

Die Absinthe-Fibel

Das Nachtschatten-Buch "Absinthe - Die Wiederkehr der Grünen Fee" von Mathias Bröckers, Chris Heidrich und Roger Liggerstorfer zeichnet erstmals die Absinthe-Kultur aus Schweizer Sicht nach. Am 2.2. wird sein Erscheinen im taz-Café tazpresso in Berlin gefeiert - natürlich mit Absinthe aus dem Val de Travers.

Zahllose Legenden ranken sich um den Absinthe. In ihrem Buch "Absinthe - Die Wiederkehr der Grünen Fee" zeichnen Mathias Bröckers, Chris Heidrich und Roger Liggerstorfer die bewegte Geschichte des Kult-Getränks als Gesundheitselixier und Treibstoff des Fin de Siècle bis zur Prohibition und zur Wiedergeburt als Kultgetränk heutiger Szenegänger nach.

Das Buch vermittelt Wissenswertes zur Geschichte des Wermuts und seinem wichtigsten Wirkstoff, dem Thujon. Wir erfahren die Hintergründe der Prohibition und allerlei Mystisches aus der Heimat des Absinthes, dem Val de Travers. Und natürlich befasst sich die reichhaltig bebilderte Absinthe-Fibel auch mit Herstellungsverfahren und Trinkritualen, in denen Absinthe von Britannien bis Russland konsumiert wird.

"Absinthe - Die Wiederkehr der Grünen Fee" ist ab sofort in den Buchhandlungen erhältlich. Am 2. Februar lädt der Nachtschatten-Verlag zur Buchpräsentation ins taz-Café tazpresso.

Mathias Bröckers, Chris Heidrich, Roger Liggerstorfer: "Absinthe - Die Wiederkehr der Grünen Fee"; Preis: 18.- Franken/12.- Euro, ISBN:978-3-03788-151-4; eine limitierte und nummerierte Hardcover-Ausgabe ist für Fr. 29.80/19.80 Euro erhältlich (ISBN 978-3-03788-153-8).

Buchpräsentation am 2.2. ab 19 Uhr im taz-Café tazpresso, Rudi-Dutschke-Strasse 23 (ehemals Koch-Strasse 18), Berlin.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Roger Liggerstorfer, Tel. 0041 32 621 89 49, Mobile: 0041 79 414 01 04, E-Mail: roger@nachtschatten.ch